SDW/HDW MITTEILUNGEN

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V.
Freundeskreis Haus des Waldes Köln e.V.

Sehr geehrte Freunde und Förderer der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V. und des Freundeskreises Haus des Waldes e.V.,

ich freue mich, dass wir Ihnen wieder eine neue Ausgabe unserer SDW/HDW Mitteilungen überreichen können. Ich würde mich freuen, wenn Sie an den angekündigten Veranstaltungen teilnehmen würden. Bitte berichten Sie auch Interessierten hierüber.

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Joachim Bauer

Berichte aus der Waldschule

Ferienprogramm

Zum ersten Mal bietet die Waldschule für Kölner Kindergartenkinder und SchülerInnen ein kostenloses Sommerferienprogramm an! Heute stand der Ausflug mit dem Offenen Ganztag der Grundschule Volbergerweg ganz unter dem Thema Holz. Wir haben uns auf die Spuren des Borkenkäfers begeben und ausprobiert, wie der Baum Wasser durch seine Leitungen aus den Wurzeln in seine Krone pumpt. Ch. Kirsch (Bildrechte liegen vor)

Praktikant vom SDW Bundesverband

Wie sieht Waldpädagogik in der Praxis aus? Wie

gut komme ich mit der Rolle als Waldpädagoge im Umgang mit Kindern und Jugendlichen zurecht? Diese Fragen beschäftigen mich, da ich gerade den Zertifikatslehrgang Waldpädagogik absolviere. Um Antworten auf meine Fragen zu finden, bin ich derzeit als Praktikant bei der Waldschule Köln der SDW tätig. Im Gremberger Wäldchen konnte ich gemeinsam mit Anna Coker SchülerInnen das Thema „Müll im Wald“ vermitteln und selbst Erfahrung bei der Anleitung eines Spiel zur nachhaltigen Holznutzung sammeln. Stefie Bork führte mich durch das Gut Leidenhausen und ermöglichte mir bei einem Waldaktionstag für eine OGS-Gruppe dabei zu sein. Als studierter Psychologe, bringe ich während meiner Praktikumszeit mein Wissen zum Thema „Wald und Gesundheit“ ein. Bei der Anleitung von eigenen Aktivitäten lege ich meinen Schwerpunkt auf das Thema Achtsamkeit. Dazu habe ich mit einer Gruppe von Förderkindern einen Spiegelgang durch den Wald gemacht und mit einer Gruppe des HöVi-Land die Details des Waldes mit dem Spiel „Kamera und Fotografln“ erkundet. Ich danke der SDW Köln für die Einblicke in ihre waldpädagogische Arbeit und die Möglichkeit eigene Aktivitäten anzuleiten. Mehr Information zu meinen Projekten sind unter sdw.-de/projekte/wald-ist-gesund und sdw.de/projekte/achtsamkeitspfad abrufbar.
Thorsten Müller (Mitarbeiter des SDW Bundesverband e. V. in Bonn)

StadtwaldHolz

StadtwaldHolz ist eine Schreinerei, die in der Südstadt ausschließlich Holz aus dem Kölner Wald verarbeitet. Mehrfach ausgezeichnet, wurden die Vielfältigen Produkte der Schreinerei auch im Haus des Waldes ausgestellt. Dort finden Sie auch kleine Holzartikel zum Kauf.
„Aus StadtwaldHolz® lassen sich aber nicht nur schöne Möbel bauen, sondern auch flinke Lastenräder. In den letzten 12 Monaten hat unser Schreiner Wilfried Nissing in der Velowerft mit drei Nutzergruppen individuelle Lastenräder konzipiert und gebaut. Vorteil des Holzbaus - die Räder lassen sich jeder Nutzungsanforderung anpassen. Schauen Sie selbst.
https://vimeo.com/349188645
Das Projekt Velowerft wurde vom Verein "Bonn im Wandel" e. V. initiiert. Ziel des Projekts, das im Oktober dieses Jahres endet, ist es Lasten innerstädtisch CO^2-neutal zu transportieren. Besonderen Wert wurde auf die interdisziplinäre Arbeit von Fachleuten und Nutzern gelegt. https://www.-stadtwaldholz.de/projekt/artikel/ Lastenräder aus Holz tragen zum Klimaschutz bei“ S. Röser

Wisent-Welt-Wittgenstein

„Wisente dürfen weiter frei im Rothaargebirge laufen - Bundesgerichtshof in Karlsruhe hebt Urteil des OLG Hamm auf.
Karlsruhe/Bad Berleburg, 19. Juli 2019. Der Bundesgerichtshof (BGH) hat am Freitag mit einem Urteil den Wisent-Streit an das Oberlandesgericht Hamm zurückverwiesen und damit dessen Urteil vom 29. Mai 2017 aufgehoben. Das OLG Hamm muss sich nun insbesondere damit befassen, ob und unter welchen Voraussetzungen es die klagenden Waldeigentümer dulden müssen, dass die Wisente des in Westeuropa einzigartigen Artenschutzprojektes ihre Grundstücke betreten dürfen.“
Auszug aus: Pressemitteilung Trägerverein Wisent-Welt-Wittgenstein 19.7.2019. https://www.wisent-welt.de/

Klimanotstand ausgerufen

„Der Bundesverband des Bundes Deutscher Forstleute hat am 15.07.2019 den Klimanotstand für den Wald ausgerufen. Dies geschieht aus großer Sorge um den Wald selbst, aber auch um alle Menschen, die Tiere und Pflanzen, die Wald dringender benötigen, als vielen bewusst ist. …
Der BDF NRW schließt sich der Ausrufung des Klimanotstandes für die Wälder in NRW ausdrücklich an. …
Wir Forstleute sind in großer Sorge darüber, was in unseren Wäldern in NRW passiert. Nach Stürmen wie Kyrill und Friederike und der ausgeprägten Trockenheit des Jahres 2018 ist es nun zu einem dramatischen Baumsterben gekommen. Und ein Ende ist nicht absehbar! Die durchschnittlichen Temperaturen steigen, Monate mit Trockenheits- und Hitzerekorden folgen in immer kürzerem Abstand aufeinander. Der Wald ist angesichts der ungewöhnlich hohen Geschwindigkeit dieser Änderungen in extremem Stress. Es sind keine einzelnen ungewöhnlichen Wetterereignisse mehr. Das ist der Klimawandel. Für den Wald ist es der Klimanotstand.
Fazit: Der Klimanotstand für den Wald ist eingetreten. Es ist Alles zu unternehmen, um unsere Wälder als prägendes grünes Drittel unseres Landes und systemrelevante Lebensgrundlage zu erhalten. Nur so werden wir dem Prinzip der Nachhaltigkeit gerecht.
Der Bund Deutscher Forstleute fordert, dass in Bund und Ländern sofort alle Anstrengungen for-

ciert und gebündelt werden. Für ein strategisches Maßnahmenpaket schlägt der BDF dazu den „Carlowitz-Plan“ vor. Dessen Maßnahmen sollen geschnürt werden, um den Wald in all seinen Funktionen und als wichtige systemrelevante Lebensgrundlage und Erbe für uns Menschen zu erhalten.“ Auszug aus: Der Ticker 2/2019.
www.bdf-nrw.de

Haus der Natur in Bonn

Das Haus der Natur auf dem Venusberg (Waldau) in Bonn wurde nach zweijähriger Umbauphase von Oberbürgermeister Sridharan und vielen Ehrengästen feierlich eröffnet.
Das Haus der Natur ist ein außerschulischer Lernort für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und dient als Plattform für alle Aktiven in der Umweltbildung.
Zum Umweltbildungsangebot zählen zum einen spezielle Workshops für Kindergärten und Schulen, zum anderen offene Veranstaltungen für Familien, Seniorinnen und Senioren sowie Menschen mit Handicap.
Im Mittelpunkt des pädagogischen Programms steht das sinnliche Erleben des Lebensraums Wald. Die verschiedenen Angebote sind eng miteinander verknüpft: Die Dauerausstellung unter dem Thema „Großstadtwald“ dient als Ausgangspunkt für das Outdoor-Programm im Wald, im Bauerngarten, auf der Streuobstwiese oder auf dem Weg der Artenvielfalt. Zurück im Haus der Natur lassen sich Entdeckungen aus dem Wald, wie Boden, Blätter oder Insekten im „Waldlabor“ unter dem Mikroskop untersuchen.
Zudem werden Wechselausstellungen gezeigt. Dabei werden Arbeiten lokaler Künstlerinnen und Künstler mit Naturbezug, aber auch inhaltliche Ausstellungen zu besonderen Aspekten der Themenbereiche "Wald" und "Nachhaltigkeit" zu sehen sein.
www.rheinland.info

Veranstaltungen

Samstag 03.08.2019, 9:00-13:00 Uhr
Mähen mit der Handsense, Anfängerkurs
Teilnehmerbeitrag: 50 €/Person, Bitte überweisen Sie den Betrag nach der Anmeldebestätigung. Verbindliche Anmeldung unter Telefon 02203/39987 oder per Mail unter Nennung des Termins an sdw-nrw-koeln@netcologne.de
Leitung: Stefan Markel, Sensenschule
Treffpunkt: Obstmuseum, Gut Leidenhausen

Samstag 03.08.2018, 13:00 Uhr
Wanderung Wald in Köln: Königsforst
Treffpunkt Königsforst Hst von KVB-Linie 9 und Bus 154. Wa Stufe 1: Hügelgräber – Rather Weiher – Klasheiderweg – Monte Troodelöh – Wassertretstelle - Waldlehrpfad, ca. 15 km, Schlusseinkehr. Wf.: Dr. Franz Josef Becker

Samstag 17.08.2019, 13:00 Uhr
Wanderung Wald in Köln: Wanderung zu Waldmuseum und Greifvogelschutzstation
Start Königsforst Hst. der KVB-Linie 9 und der Busse 154 und 423, KuWa.: Königsforst – Gut Leidenhausen, ca. 5 km, Führung im Waldmuseum und in der Greifvogelstation, Schlusseinkehr. Wf.: Dr. Franz Josef Becker

Samstag 31.08.2019, 9:00-13:00 Uhr
Mähen mit der Handsense, Anfängerkurs
Teilnehmerbeitrag: 50 €/Person, Bitte überweisen Sie den Betrag nach der Anmeldebestätigung.
Leitung: Stefan Markel, Sensenschule
Treffpunkt: Obstmuseum, Gut Leidenhausen,

Freitag 06.09.2019, 18:00 Uhr
Ausstellungseröffnung Rotwild – Ein Familienportrait unseres größten Säugetieres

Impressum:
Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V.
Gut Leidenhausen, 51147 Köln • Vereinsregister-Nr. Köln 10012
Freundeskreis Haus des Waldes Köln e.V.
Gut Leidenhausen, 51147 Köln • Vereinsregister-Nr. 43 VR 8614
www.sdw-nrw-koeln.de • www.hausdeswaldeskoeln.de
sdw-nrw-koeln@netcologne.de • Tel. 02203 39987
Entsprechend der DSGVO können Sie den Erhalt der SDW/HDW Mitteilungen jederzeit widerrufen und die Löschung ihrer persönlichen Daten einfordern.